

PÄDAGOGISCHER UMGANG MIT DISKRIMINIERUNGERFAHRUNGEN

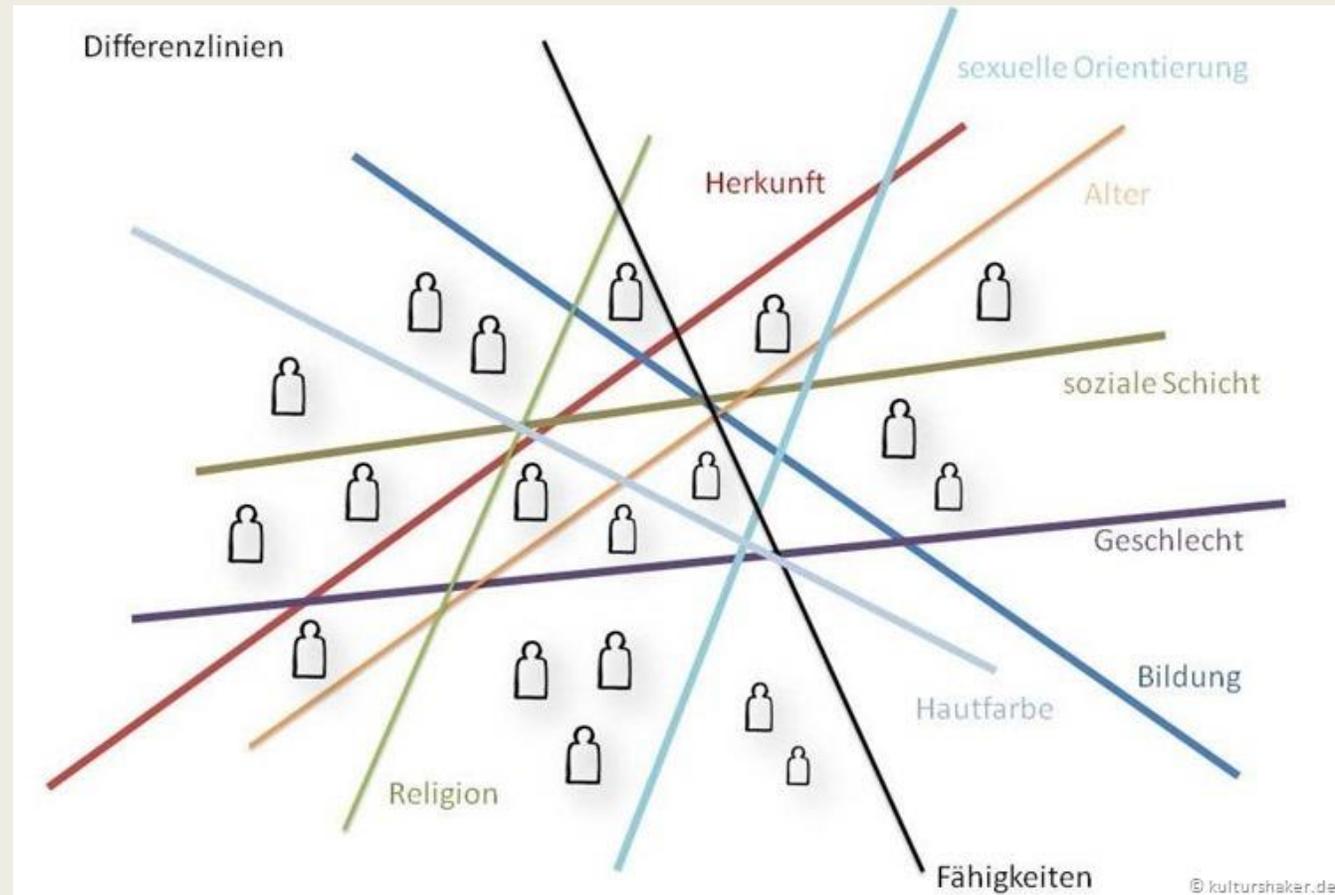
FACHFORUM 15. LANDESKONFERENZ HEIMERZIEHUNG

MIT FRANCIS SEECK
(INSTITUT FÜR KLASSISMUSFORSCHUNG)

Was ist Diskriminierung?



Intersektionalität



Verinnerlichte Diskriminierung

Öffentliche Stigmatisierung	Selbststigmatisierung
Stereotypen = Negative Meinungen über eine Gruppe, z. B. Charakterschwäche, Inkompetenz, Gefährlichkeit	Selbst-Stereotypen = Negative Meinung über sich selbst, z. B. Charakterschwäche, Inkompetenz
Vorurteile = Zustimmung zu dem Stereotyp und/oder negative emotionale Reaktion, z. B. Ärger, Furcht	Selbst-Vorurteile = Zustimmung zu dem Stereotyp und/oder negative emotionale Reaktion, z. B. niedriger Selbstwert
Diskriminierung = Negative Verhaltensreaktion auf Vorurteil, z. B. Benachteiligung bei Arbeit, Vorenthalten von Hilfe	Selbst-Diskriminierung = Negative Verhaltensreaktion auf Vorurteil, z. B. Aufgeben, Rückzug, geringere Inanspruchnahme



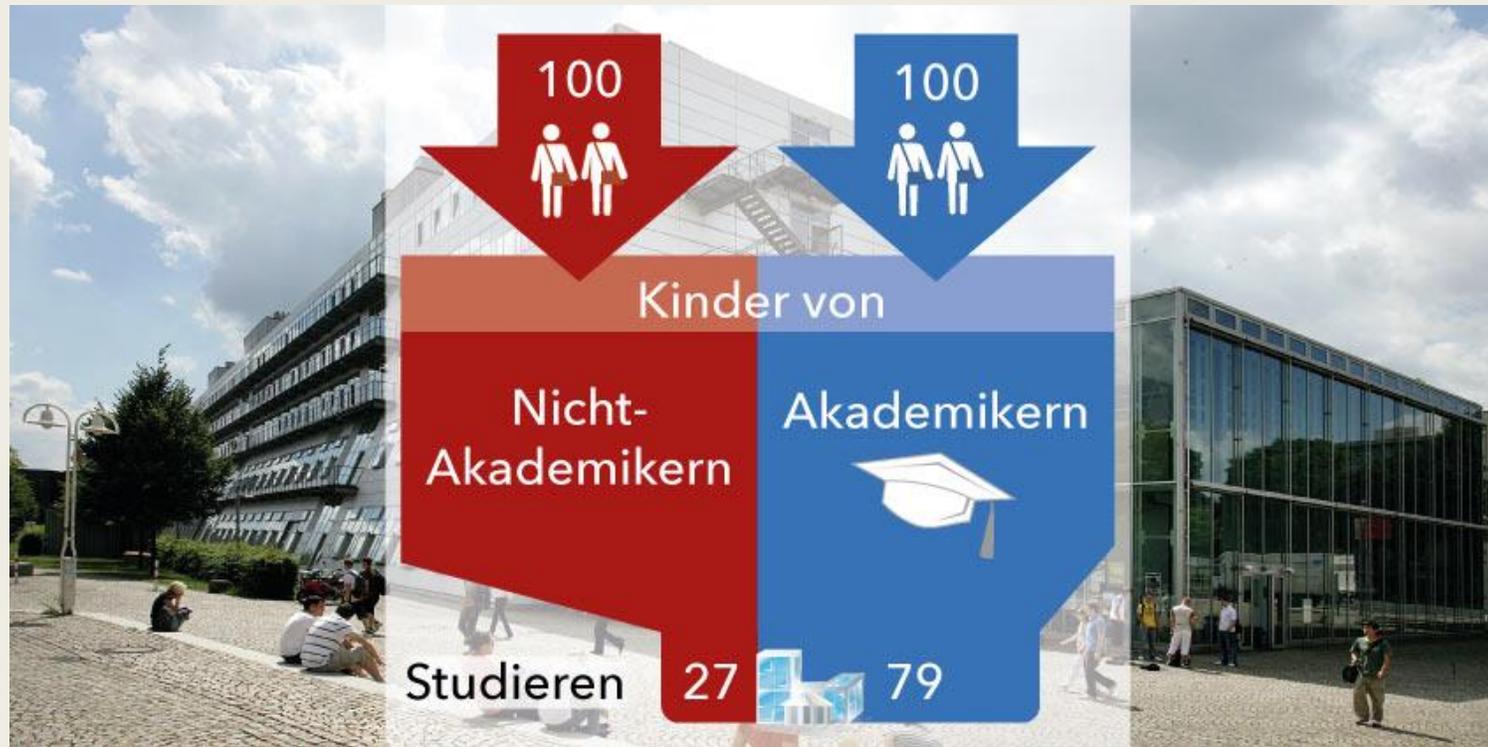
Was ist Klassismus?

- Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft (z.B. Heimkinder, Pflegekinder, Student_innen aus Arbeiter_innenfamilie)
- Diskriminierung aufgrund der sozialen Position (z.B. Menschen, die ALG 2 beziehen; wohnungslose Menschen)

Wie wirkt sich Klassismus aus?



Bildungstrichter

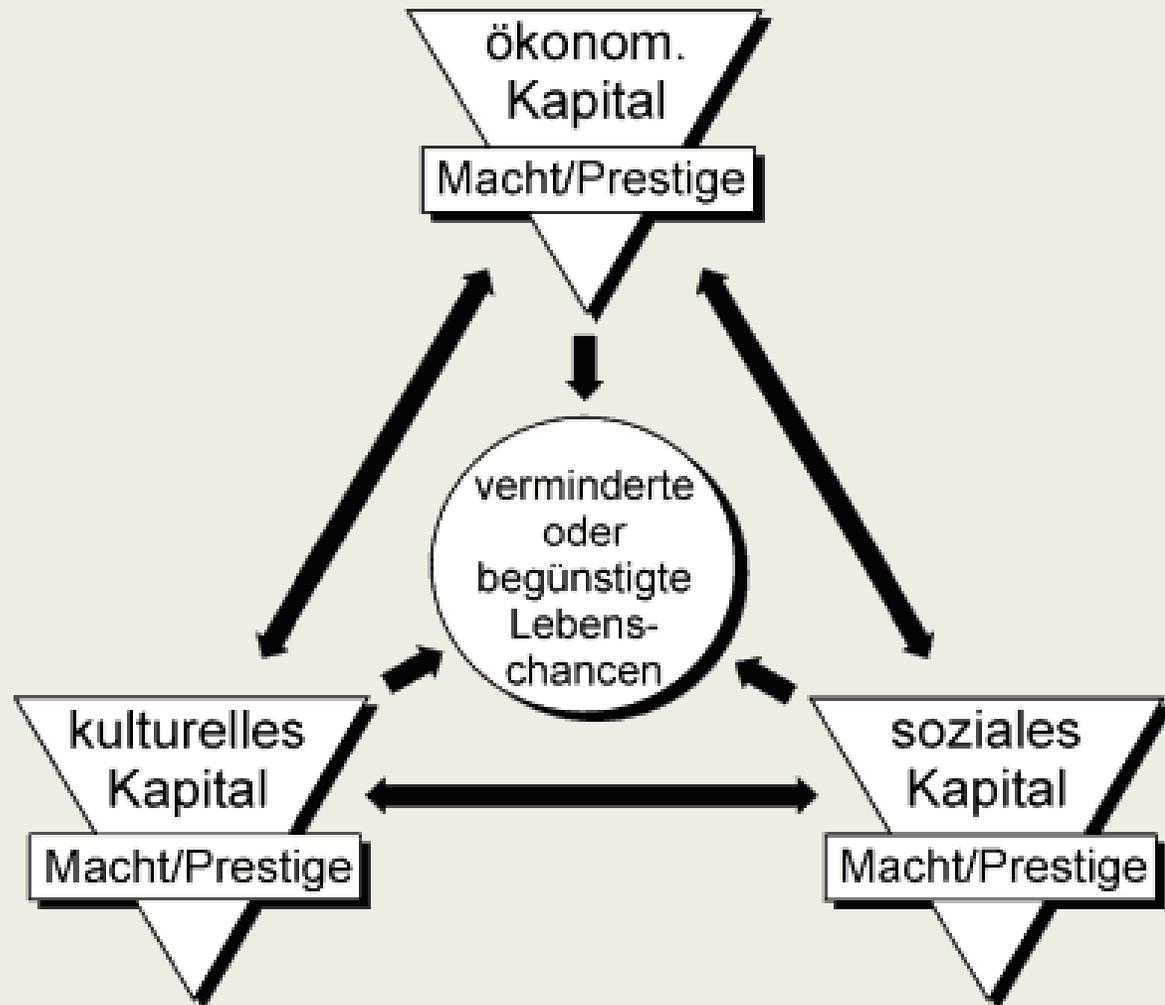


„Kevinismus“



Lebenserwartung Männer





Entwurf: Bleyenberg

Zeit für Austausch

- Wo erleben die Kinder/Jugendlichen, mit denen Sie arbeiten Diskriminierung?
- Von welchen Diskriminierungsformen sind die Kinder/Jugendlichen betroffen?
- Inwiefern sind sie von verinnerlichter Diskriminierung betroffen? Was sind die Auswirkungen davon?
- Was waren bisher Ihre Umgangsstrategien (als Pädagog_innen/Sozialarbeiter_innen)?
- Was könnten nächste Schritte sein?
- Was sind offene Fragen?

Klassismuskritische Pädagogik

- Eigene Identität einbringen/bewusst reflektieren
- Gibt es Care-Leaver im pädagogischen Team?
- Begleitung bei Diskriminierungsbewältigung
- Möglichkeiten des Austausches schaffen
- Empowerment
- Verbündete: informieren und intervenieren



Diskriminierung

VIELEN DANK FÜR
EURE/IHRE
AUFMERKSAMKEIT